

# Presseinformation

---

IT & Mobile Communication » Samsung Developer Conference

## Samsung Developer Conference: Sichere und nutzerfreundliche Lösungen für vernetztes Leben und Arbeiten

Samsung lädt Entwickler und Partner ein, im offenen Ökosystem neue Nutzererlebnisse zu schaffen



**Schwalbach/Ts. – 27. Oktober 2021 – Samsung präsentiert auf der ersten rein virtuellen Samsung Developer Conference (SDC21) neue Services und Produktlösungen, die eine vernetzte Nutzererfahrung in den unterschiedlichsten Lebensbereichen ermöglichen sollen. Samsung setzt bei seinem Ökosystem auf Offenheit und lädt Entwickler dazu ein, Nutzererlebnisse zu schaffen, die das Leben leichter machen können. So zeigt Samsung auf der Konferenz eine Reihe von Lösungen in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Internet der Dinge und Sicherheit, die die Vernetzung und Zusammenarbeit fördern sollen.**

„Wir sind sehr stolz auf die Ergebnisse, die wir gemeinsam mit den kreativen Köpfen der Entwickler-Community geschaffen haben“, so DJ Koh, President und CEO des Bereichs IT & Mobile Communication von Samsung Electronics. „Neue Tools und Gadgets können zu mehr

Kommunikation und Austausch in unserer Gesellschaft führen. Wir wollen dazu beitragen, das Leben der Menschen einfacher zu machen – egal wo sie gerade sind.“

### **Plattformen für vernetzte Erlebnisse**

Samsung zeigt auf der Konferenz detaillierte Pläne zur Weiterentwicklung von Plattform-Technologien wie Bixby, SmartThings und Samsung Knox. Ziel ist es, eine starke Plattform zu schaffen, die Technologien in den Bereichen Künstliche Intelligenz, IoT und Sicherheit verbinden, die Entwicklung von Anwendungen beschleunigen und so weitere Möglichkeiten für die Nutzer schaffen kann.

**Bixby** ist zu einem zentralen Element für die User Experience auf über 300 Millionen Samsung Geräten geworden. Ab sofort nutzt Bixby in die Hardware integrierte Künstliche Intelligenz und neuronale Netzwerke, um Befehle direkt auf dem Gerät zu verarbeiten. Dadurch können die entsprechenden Abläufe beschleunigt werden.

Für Entwickler hat Samsung außerdem die **Bixby Home Plattform** vorgestellt, die eine intelligente Verbindung zwischen der natürlichen Sprachverarbeitung von Bixby und SmartThings bildet. Mit dieser Plattform sollen Sprachbefehle künftig noch genauer ausgeführt werden, da Zustand und Umfeld der Geräte berücksichtigt werden können.

Zudem hat Samsung weitere Pläne für **SmartThings** vorgestellt. So soll die Plattform zukünftig vollständig den neuen Standard für die Vernetzung im Smart Home, **Matter**, unterstützen. Matter ermöglicht Entwicklern eine herstellerübergreifende Zusammenarbeit der Geräte. Der neue Standard wird von einer großen Zahl von Herstellern unterstützt und hat das Potential, zur Norm für das nahtlos verknüpfte Smart Home zu werden. Daneben wird die **SmartThings Hub** Technologie direkt in das Produktportfolio integriert, wodurch Samsung Smart TVs und die Family Hub Kühlschränke zu selbstständigen Smart Home-Zentralen werden.

Samsung hat den Anspruch, dass die Daten seiner Nutzer zuverlässig geschützt sind. **Samsung Knox**, die Sicherheitslösung von Samsung, bietet heute bereits integrierten Schutz für mehr als 100 Millionen Samsung Geräte. Um den Schutz der Daten noch weiter zu verbessern, verfügt **Samsung Knox Vault** über eine Kombination von sicherheitsspezifischen Hardware- (ein neuer, sicherer Prozessor und ein separater, extra gesicherter Speicherchip) und Software-Elementen, die die Daten vom Android Betriebssystem und den Anwendungen abschirmen. Auf der SDC21 hat Samsung erneut betont, wie wichtig offene und herstellerübergreifende Zusammenarbeit für Sicherheit und Schutz der Daten sind.

Zudem hat Samsung auf der SDC21 Richtlinien für den Schutz der Daten vorgestellt – die **Privacy Principles**. Drei Grundsätze leiten die Entwicklungen im Unternehmen: Schutz, Auswahlmöglichkeit und Transparenz. Diese Prinzipien ermöglichen es, dass Nutzer, Entwickler und Partner die Informationen erhalten, die sie benötigen, um ihre Daten zu kontrollieren. Schutzoptionen und Berechtigungen lassen sich direkt über das Einstellungs-Menü auf den Samsung Galaxy-Geräten oder den Smart TVs anpassen. Die Richtlinien sind auf dem Privacy

Portal einsehbar. Samsung wird auch in Zukunft Security Analyse Tools als Open Source Projekte veröffentlichen, um so die Sicherheit in seinem Ökosystem zu verbessern.

### **Tizen bringt weitere Möglichkeiten für Smart TV**

Auf der SDC21 stellt Samsung verschiedene neue Features für seine Smart TVs vor. Mehr Konnektivität und neue Funktionen ermöglichen beeindruckende Erlebnisse.

- **Video Calls** können über den Fernseher durch eine Partnerschaft mit Google und automatische, von künstlicher Intelligenz unterstützte Fokus- und Zoom-Funktionen durchgeführt werden.
- **Samsung Health** verbindet sich mit einer Webcam, um Bewegungen auszuwerten und in Echtzeit während des Workouts am Smart TV Feedback zu senden.
- Mitreißendes **Gaming** dank HDR10+ und automatischen Einstellungen für niedrige Latenzzeiten und HDR Kalibrierung.

Hinzu kommen weitere Einsatzbereiche von Tizen. Tizen for Business kann interaktive e-Boards in Schulen oder Verkaufsständen unterstützen, ebenso Displays in Restaurants, am Flughafen oder in der U-Bahn. Über ein neues Managementportal können Unternehmen ihre verschiedenen Displays einfach remote über ihr kompatibles Smartphone kontrollieren und steuern, Daten in Echtzeit beobachten und Einstellungen einfach auf mehrere Geräte ausrollen.

### **Vielfältiges Samsung Galaxy Ökosystem**

Durch die ständig wachsende Vielfalt mobiler Geräte bieten sich Entwicklern vielfältige Möglichkeiten für unterschiedliche Anforderungen. Auf der SDC21 stellt Samsung mit One UI 4 die neueste Version seiner Benutzeroberfläche für mobile Geräte vor. One UI 4 bietet Anwenderinnen und Anwendern Möglichkeiten, das Nutzererlebnis nach den eigenen Wünschen anzupassen. One UI 4 nutzt die Stärken von Samsung bei Sicherheit und ermöglicht darüber hinaus, Zugriffsrechte zu personalisieren. Nutzer können so die Kontrolle über ihre Daten behalten.

Die neuen Möglichkeiten von One UI 4 werden insbesondere an den neuen Foldable Geräten wie dem Galaxy Z Fold3 oder dem Galaxy Flip3 sichtbar. Mit der neuen Benutzeroberfläche werden Features wie Flex Mode oder Multi-Active View unterstützt, die ein intuitives Nutzererlebnis bieten, das es bisher nur auf Foldables gibt.

Samsung lädt alle Entwickler und Interessierte ein, sich einzubringen. Weitere Informationen zur SDC21 finden Sie unter [developer.samsung.com](https://developer.samsung.com)

Diese Presseinformation und Bildmaterial finden Sie im Samsung Newsroom unter <https://news.samsung.com/de/samsung-developer-conference-21-sichere-und-nutzerfreundliche-loesungen-fuer-vernetztes-leben-und-arbeiten>.

## Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter [news.samsung.com/de](https://news.samsung.com/de).

**Pressekontakt Samsung****Telecommunications**

Samsung Electronics GmbH  
Sebastian Boms  
Senior PR Manager Corporate, Mobile, IT  
Am Kronberger Hang 6  
65824 Schwalbach / Ts.  
[s.boms@samsung.com](mailto:s.boms@samsung.com)

**Pressekontakt Agentur****Unternehmenskommunikation**

Ketchum GmbH  
Gesine Märten  
Käthe-Kollwitz-Ufer 79  
01309 Dresden  
0351 / 84304 26  
[presse.samsung@ketchum.de](mailto:presse.samsung@ketchum.de)